

	<p>Object: Doppelseitiger Holzschnittdruckstock</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK braun-blau 120</p>
--	--

Description

Als Mittel zur Vervielfältigung von Bildern tritt der Holzschnitt erstmals im beginnenden 15. Jahrhundert auf. Spätmittelalterliche Druckstöcke haben sich nur äußerst selten erhalten. Der vermutlich in der württembergischen Kunstkammer über die Jahrhunderte hinweg bewahrte Druckstock zählt zu den frühesten überlieferten Exemplaren. Auf dem doppelseitig bearbeiteten Lindenholzblock ist auf einer Seite die Geburt Christi, auf der anderen Christus am Ölberg mit den schlafenden Aposteln zu sehen. Stilistisch lassen sich die Darstellungen nach Südwestdeutschland lokalisieren und um 1450 datieren. Spätmittelalterliche Abzüge der ungewöhnlich großformatigen Motive sind bislang nicht bekannt.

[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Basic data

Material/Technique: Lindenholz, gschnitzt
Measurements: H. 28 cm, B. 42 cm

Events

Created	When	1450
	Who	
	Where	Südwestdeutschland
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Jesus Christ
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Birth of Jesus Christus
- Graphics
- Graphics
- Religion
- printing tool
- Ölberg

Literature

- Parshall, Peter W., Schoch, Rainer (2005): The Origins of European Printmaking. Fifteenth-century woodcuts and their public. Ausstellungskatalog, National Gallery of Art, Washington, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. New Haven (u.a.), S. 72, Abb. 1.
- Roller, Stefan (Hrsg.) (1996): Die Karlsruher Passion. Ein Hauptwerk Strassburger Malerei der Spätgotik Ausstellungskatalog Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. Ostfildern, S. 243.